



Bildungszentrum
Lohr - Bad Orb



ERA methodisch beurteilen

ERA methodischer Kennzahlenvergleich

Seminartermine 2018





Leistungspolitik bei beurteilen

ERA methodisch beurteilen

Nasenprämie, Beurteilungsfehler, Deckeln der Verdienstchance haben die Methode Beurteilen zur Ermittlung von Leistungsentgelt ins schlechte Licht gesetzt.

Im Seminar erarbeiten sich die Teilnehmenden Möglichkeiten, Beurteilen nachvollziehbarer zu gestalten. So können sie mit dem Arbeitgeber über angemessene Leistungskriterien auf Augenhöhe verhandeln. Dies wiederum stärkt und befähigt die Betriebsräte, die täglich abgeforderte Leistung sowie die Leistung in Veränderungsprozessen mitzubestimmen und zum Bestandteil ihrer Betriebspolitik zu machen.

Die Teilnehmer(innen) erarbeiten sich Wege, die Beurteilungsgesprächsführung als Betriebsrat zu kontrollieren und zu beeinflussen. Das Seminar befasst sich mit administrativen Bereichen, aber auch mit den sich ausweitenden Beurteilungssystemen in der Produktion.

Themen im Seminar (Typ 331)

- Beurteilungsmerkmale, -kriterien und -stufen finden und nachvollziehbar formulieren (auch mündlich)
- Beurteilungsgespräche regeln, verbessern, kontrollieren
- überzogene Leistung abwehren, sinnvolle Leistung ermöglichen und Verdienstchance sichern
- Arbeitsaufgabe, Entgeltgruppe und Beurteilen in Übereinstimmung bringen
- Betriebspolitik in der Produktion: Vorgaben über betriebliche Kennzahlensysteme und gleichzeitige Leistungsbeurteilung
- Leistungsbeurteilung in Administration und Entwicklung

WIR EMPFEHLEN
DEN GEMEINSAMEN
BESUCH BEIDER
SEMINARE!

Termin (3 Tage): 11.03. – 14.03.2018 OX11118 Bildungszentrum Bad Orb

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe: BR, die für Entgelt, Leistung und Arbeitsorganisation Aufgaben übernommen haben oder übernehmen wollen.

Voraussetzungen: Sie sollten das Thema Leistungsentgelt gut kennen

Seminarleitung: Walter Beraus, Matthias Ebenau



Leistungspolitik bei Prämien

ERA methodischer Kennzahlenvergleich

Kennzahlen, die auf Leistungsmerkmalen wie Termintreue, Durchlaufzeit, Produktivität und Qualität beruhen, bestimmen die Fertigung und die Montage, in ähnlicher Form aber auch die Administration und die Entwicklung. In einer »schlanken Fabrik« entstehen aus dem Wechselspiel von Verbesserungsprozessen und zentraler Zeitwirtschaft Vorgaben und Personalbemessung. Betriebsräte müssen die Beschäftigten bei den häufig mit deren Beteiligung erzielten Veränderungen unterstützen und dabei ihre Mitbestimmungsrechte sichern. Das geht am besten, wenn der Betriebsrat selbst »schlank« operiert.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar, wie auf angemessener Datenbasis und mit vereinbarten Abstimmungsprozessen Kennzahlen und Vorgaben mitbestimmt werden können und wie eine Datenermittlung sinnvoll gestaltet werden

kann – variantenreich, mit kontinuierlicher Verbesserung und flexibler Standardisierung.

Themen im Seminar (Typ 331)

- betriebliche Kennzahlen dem Kennzahlenvergleich zugänglich machen
- Prozesse und Vorgaben mitbestimmen
- schlanke Produktion, Administration und Entwicklung – Mitbestimmung bei Leistung und Leistungsentgelt
- Datenermittlungsmethoden vereinbaren, Konfliktlösungen vorsehen
- Mitbestimmung bei kurzen und langen Takten der synchronen Produktion
- Verdienstchancen beteiligungsorientiert sichern

Termin (3 Tage): 14.03. – 16.03.2018 OX06118 Bildungszentrum Bad Orb

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe: BR, die für Entgelt, Leistung und Arbeitsorganisation Aufgaben übernommen haben oder übernehmen wollen.

Voraussetzungen: Sie sollten das Thema Leistungsentgelt gut kennen

Seminarleitung: Walter Beraus, Matthias Ebenau



Matthias Ebenau ist Gewerkschaftssekretär und Bildungsreferent am Bildungszentrum Lohr – Bad Orb der IG Metall mit den Arbeitsschwerpunkten Tarifpolitik und Betriebswirtschaft.



Walter Beraus ist Tarifsekretär in der Bezirksleitung Baden-Württemberg der IG Metall und dort u. a. zuständig für den ERA-Tarifvertrag.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall. Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

Seminarkosten (steuerfrei) (3-tägig)	750,00 €
+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. MwSt.:	85,00 €
+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. MwSt.:	55,00 €

Die Mehrwertsteuer ergibt sich aus: Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%. Vorbehaltlich: Irrtum, Preis- oder Mehrwertsteuererhöhung.

Weitere Informationen:

Nicole Fritzsche, Veranstaltungsorganisation

Telefon: 06052 89-156, E-Mail: nicole.fritzsche@igmetall.de

Matthias Ebenau, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Dr. Arbeitsgebiete Betriebswirtschaft, Tarifpolitik

Telefon: 06052 89-189, E-Mail: matthias.ebenau@igmetall.de



IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 506-0
Telefax: 09352 506-157
E-Mail: lohr@igmetall.de

Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Telefon: 060 52 89-0
Telefax: 060 52 89-101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

...> www.bildung-beratung.igm.de



Stand: 11/2017